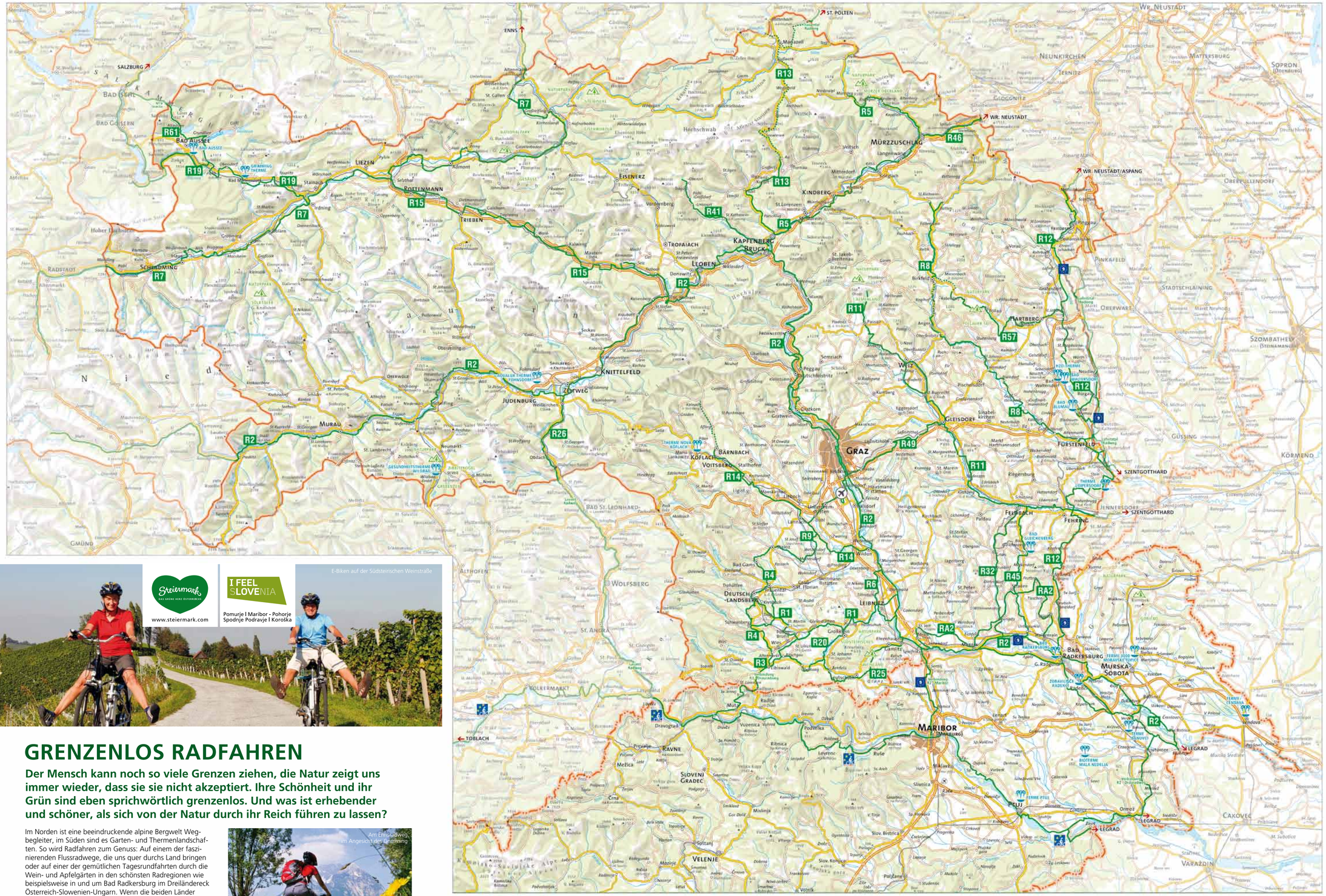


E-Biken auf der Südsteirischen Weinstraße

GRENZENLOS RADFAHREN

Der Mensch kann noch so viele Grenzen ziehen, die Natur zeigt uns immer wieder, dass sie sie nicht akzeptiert. Ihre Schönheit und ihr Grün sind eben sprichwörtlich grenzenlos. Und was ist erhebender und schöner, als sich von der Natur durch ihr Reich führen zu lassen?

Im Norden ist eine beeindruckende alpine Bergwelt Wegbegleiter, im Süden sind es Garten- und Thermenlandschaften. So wird Radfahren zum Genuss: Auf einem der faszinierenden Flussradwege, die uns quer durchs Land bringen oder auf einer der gemütlichen Tagesrundfahrten durch die Wein- und Apfelgärten in den schönsten Radregionen wie beispielsweise in und um Bad Radkersburg im Dreiländereck Österreich-Slowenien-Ungarn. Wenn die beiden Länder Steiermark und das angrenzende Slowenien mit dem Rad erfahren werden, gibt es so vieles zu sehen, zu erleben, zu spüren und vor allem – zu schmecken. Apfel, Wein und Kürbis sind die kulinarischen Eckpfeiler, zwischen denen sich natürlich die köstlichsten Feinstufen ansiedeln!

Auch die beiden großen Städte Graz und Maribor müssen in die Reiseplanung einfließen: Beides Schönheiten an Flüssen, beides Städte mit Geschichte, Kultur und jeder Menge Sehenswürdigkeiten. Und wer sich ein wenig näher auf die Urlaubsregion im Süden der Alpen einlässt und darüber liest, wird neugierig: Hunderte Radtouren stehen zur Auswahl, hier finden sich die spannendsten, schönsten und auf jedes Können abgestimmten Touren - ob es Sie auf den Ennsradweg am Fuße des Dachstein oder in die Weingärten im Süden zieht. Und vor allem: Ob mit Familie, in einer Gruppe, oder lieber ganz allein – es ist das Passende dabei. Einfach erholsam Urlauben – jeder auf seine Art und Weise!

Am Ennsradweg, im Angesicht des Dachsteins

Die schönsten Touren und weitere Urlaubstipps finden Sie auf:

www.hiking-biking.com
www.hiking-biking.net

ZEICHENERKLÄRUNG

- Therme
- Naturpark, Nationalpark
- Flughafen
- Eisenbahn mit Bahnhof
- beschilderte Radroute
- Radroute im Mischverkehr

0km 5 10 15 20km

e geografik

Kartografie: [illegible] Grundlagen: © BEV 2012, Vervielfältigung des Datenbestandes des BEV – Bundesamtes – [illegible]

beschilderte Radrouten

R1	Sulmtalradweg	Untergraßla – Kaindorf a. d. S. – Gleinstätten – St. Martin – Deutschlandsb.
R2	Murradweg	Muhr i. Lungau – Murau – Bruck a. d. Mur – Graz – Bad Radkersburg – Legrad
R3	Weiße Sulmradweg	Eibiswald – Gasselsdorf
R4	Schilcherradweg	Stainz – Deutschlandsberg – Eibiswald
R5	Mürztalradweg	Bruck a. d. Mur – Kindberg – Mürzzuschlag – Mürzsteg
R6	Römerradweg	Lebring – Leibnitz – Landscha
R7	Ennsradweg	Flachauwinkel – Schladming – Admont – Steyr – Enns
R8	Feistritztalradweg	St. Kathrein a. H. – Birkfeld – Hirnsdorf – Fürstenfeld
R9	Erzherzog Johann Radweg	Feldkirchen – Dobl – Stainz
R11	Raabtalradweg	Passail – Weiz – Gleisdorf – Feldbach – Fehring
R12	Thermenradweg	Mönichkirchen – Bad Waltersdorf – Fürstenfeld – Bad Radkersburg
R13	Seebergradweg	Kapfenberg – Thörl – Turnau/Au – Seewiesen – Mariazell
R14	Kainachtalradweg	Wildon – Lieboch – Gaisfeld – Voitsberg – Bärnbach – Kainach
R15	Rastlandradweg	St. Michael i. Obersteiermark – Kalwang – Trieben – Selzthal
R19	Salzkammergutradweg	Trautenfels – Bad Aussee – Hallstatt – Richtung Bad Ischl
R20	Saggautalradweg	Großklein – Saggau – Pitschgau
R25	Weinlandradweg	Saggau – Leutschach – Ehrenhausen
R26	Zirbenlandradweg	Weißkirchen - Obdachersattel - Landesgrenze
R32	Gnastalradweg	Feldbach – Gnas – Diepersdorf
R41	Lamingtalradweg	Bruck a. d. Mur – Tragöß – Grüner See
R45	Gleichenberger Radweg	Feldbach – Bad Gleichenberg – Donnersdorf
R46	Semmeringradweg	Mürzzuschlag – Semmering
R49	Mostwärtsradweg	Graz/Murfeld – Laßnitzhöhe – Gleisdorf
R57	Pöllauer Radweg	Birkfeld – Pöllau – Hartberg – St. Johann i. d. Haide
R61	Ausseer Radweg	Äußere Kainisch – Altaussee – Blaa Alm – Richtung Bad Ischl
RA2	Alternativroute Murradweg	Spielfeld – St. Veit am Vogau – Straden - Klöch - Bad Radkersburg
	Drauradweg	Toblach – Lavamünd – Maribor – Legrad
	Eurovelo 9	Danzig – Wien – Bad Radkersburg – Maribor – Triest – Pula

www.steiermark.com
Pomurje I Maribor - Pohorje
Spodnje Podravje I Koroška

www.steiermark.com
Pomurje I Maribor - Pohorje
Spodnje Podravje I Koroška

www.hiking-biking.com
www.hiking-biking.net

ANREISE

Mit dem Auto: Viele Wege führen in die Steiermark und nach Nordost-Slowenien: **www.map24.com.**
Mit der Bahn direkt ohne Stress und ohne Stau: **www.oebb.at** und **www.slo-zeleznice.si.**
Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Graz wird von zahlreichen Fluglinien angeflogen: **www.flughafen-graz.at.**

WETTER

Online-Informationen auf **www.wetter.info** (Europa-Wetter) und **www.zamg.ac.at** (Österreich-Wetter).

LITERATUR & KARTEN

Weitere Printprodukte können gratis auf **www.hiking-biking.com** angefordert werden. Im guten Fachhandel und auch online bestellbar finden Sie zahlreiche Bücher, Reiseführer, Karten und Wanderführer über die Steiermark und Nordost-Slowenien.

Weitere Informationen:
Steiermark Tourismus
St. Peter Hauptstraße 243, A 8042 Graz
T +43/316/4003/0, info@steiermark.com
www.steiermark.com

RAD-SERVICE

Rad und Bahn gehören einfach zusammen, oder!? Die besten Verbindungen der Österreichischen Bundesbahnen mit den Anschlüssen ins Ausland, aber auch die Verbindungen innerhalb der Steiermark finden Sie auf www.steiermark.com. Auf zahlreichen Radwegen wie dem Murradweg wird auch Gepäcktransfer uvm. angeboten.

Einfach und schnell die schönsten Geschichten und Tourentipps abrufen!

Einst trennte der Eiserne Vorhang die Welt in West und Ost, und eine gut bewachte Grenze die Steiermark mit dem damaligen Jugoslawien. Mit dem Beitritt Österreichs und vor wenigen Jahren auch Sloweniens wachsen die beiden Staaten immer mehr zusammen, mit dem Projekt „Grenzenlos Wandern & Radfahren I Hiking & Biking" seit einigen Jahren auch touristisch. Dieses Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Land Steiermark kofinanziert.

IMPRESSUM: Herausgeber: ETZ Projekt „Hiking & Biking". Projektleitung: Mag. Günther Steininger. Coverfoto: Steiermark Tourismus/Harry Schiffer, Fotos: Steiermark Tourismus (Gerhard Eisenschink, Raffalt, Harry Schiffer, Hans Wiesenhofer, Popp-Hackner, Lunghammer, ikarus.cc), Stift Admont/Ernst Reichenfelser, Heiltherme Bad Waltersdorf, Thermenland Steiermark (Maria Rauchenberger, Harald Eisenberger), TV Apfelland/Maria Rauchenberger, Maribor-Pohorje, RRA Koroška/Tomo Jeseničnik. Grafische Gestaltung: www.infect.cc, Druck: Klampfer Universitätsdruckerei, Stand Dezember 2012

MURRADWEG

Kürbisfelder begleiten im Süden

Der Murradweg, vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) im Jahr 2012 zum weltweit fünftbeliebtesten Radweg außerhalb Deutschlands gewählt, gilt unter Kennern als schönster Flussradweg im Alpenraum, der aufgrund seines Verlaufs - leicht bergab und zu zahlreichen kulinarischen Zielen - ein wahrer Genussradweg ist. Er nimmt im Nationalpark Hohe Tauern seinen Ausgang und begleitet die Mur bis ins Land der Weine und der Thermen. Im Norden sind es Berge und Almwiesen, die den Fluss begleiten, im Süden Kürbisfelder, ausgedehnte Aulandschaften und Weingärten.
Und dazwischen findet sich Graz, die Genuss Hauptstadt Österreichs, deren Flair eine wunderbare Ergänzung zu den Naturerlebnissen ist. So vielfältig die Landschaft sich zeigt, so vielfältig sind auch die kulinarischen Erlebnisse. Neben dem kulinarischen Radvergnügen laden aber auch zahlreiche Alternativen zu einem Stopp ein:
Der Sprung in einen der angenehm warmen Seen mit Trinkwasserqualität oder der Besuch der Bärenschützklamm, einer der schönsten Klammen Europas, sind nur zwei der zahlreichen Möglichkeiten.
Und in den historischen Städten mit ihren geschichtsträchtigen Altstadtkernen und der beeindruckenden Architektur, die sich vom Mittelalter bis in die Moderne erstreckt, laden Fußgängerzonen mit Cafes, Restaurants und Geschäften zu bleibenden kulinarischen und kulturellen Genüssen ein.

MURRADWEG KOMPAKT:
Verlauf: Muhr im Lungau - Murau - Leoben - Bruck - Graz - Leibnitz - Bad Radkersburg - Legrad
Länge: 459 km
Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel
Empfehlenswerte Zeitplan: 8 – 10 Tage
Weitere Informationen: www.murradweg.com

Abends unterwegs in Graz

Unterwegs im Raum Schladming

ENNSRADWEG

Es sind eindrucksvolle Berg- und Landschaftspersönlichkeiten, die linker und rechter Hand den Weg leiten. Es wird beeindrucken, wie sich die gemütliche, ruhige Enns im Gesäuse zum tosenden, reißenden Fluss aufbaut. Als ob sie zornig wäre, dass das Tal nicht breiter ist. Ist es im ersten Streckenabschnitt die hochalpine Bergwelt, richtet sich das Hauptaugenmerk im zweiten Teil auf die Enns.

Und wie in einem guten literarischen Werk: Nach dem reißenden Höhepunkt kommt der sanfte Ausklang – durch eine Landschaft, die uns mit romantischen Dörfern, Obstgärten und Wiesen verzaubert, bis wir am Ziel den Anschluss an den Donauradweg wählen können.

ENNSRADWEG KOMPAKT:
Verlauf: Flachau - Schladming - Admont - Steyr - Enns
Länge: 263 km
Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer
Empfehlenswerte Zeitplan: 7 – 8 Tage
Weitere Informationen: www.ennsradweg.com

Am Fuße des Dachstein starten wir

VOM GLETSCHER ZUM WEIN

Von Schladming am Fuße des imposanten Dachstein führt die Tour über Graz, die Stadt des Genusses und der Kultur, ins Land des Weines und der Thermen im Süden der Steiermark. Es ist eine landschaftlich besonders reizvolle Radreise quer durch die Steiermark Richtung Slowenien. Die Tour, eine Kombination aus dem Ennsradweg R7, dem Rastlandradweg R15 und dem Murradweg R2, führt nicht nur durch bezaubernde Landschaften und romantische Städte, sondern zeigt auch die Steiermark in all ihren landschaftlichen und jahreszeitlichen Facetten.

Im Frühling startet man im Norden noch umgeben von Schneefeldern auf den Bergspitzen und begleitet von den ersten saftigen Wiesen in den Tälern und beendet im Süden die Tour im zarten Grün der Maispflanzen, dazwischen sind mit Löwenzahn gelb übersäte Wiesen natürliche Wegbegleiter. Im Sommer lotsen wiederum die saftig grünen Almen rund um Dachstein, Grimming und den Schladminger Tauern zu den aufblühenden Weingärten im Süden rund um Leibnitz und Bad Radkersburg. Und im Herbst ist Erntezeit in der Steiermark – ob es der Ennstaler Steierkas von den Almen, der rotgoldene Kürbis oder der berühmte steirische Wein ist – es ist Zeit zum Verkosten.

VOM GLETSCHER ZUM WEIN KOMPAKT:
Verlauf: Schladming - Rottenmann - Leoben - Bruck - Graz - Leibnitz - Bad Radkersburg
Länge: 328 km
Schwierigkeitsgrad: mittel
Empfehlenswerter Zeitplan: 7 - 8 Tage
Weitere Informationen: www.steiermark.com/gletscher-wein

Das Weinland ist unser Ziel

Durchatmen im Anblick der Salzkammergutbergen

SALZKAMMERGUTRADWEG AUSSEERLAND RUNDE

Auf dieser Tour erfahren Genussradler die beliebte Sommerfrische-Region von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth mit einer malerischen Szenerie, die auch heute noch die Menschen zum Schwärmen bringt. Kulturelle Köstlichkeiten bleiben bei dieser Tour ebenso wenig auf der Strecke wie kulinarische.

Die hier vorgestellte Ausseerland-Runde ist Teil des bekannten Salzkammergutradweges. In einer Achter-Schleife gelangt man zu den schönsten Plätzen zwischen Bad Mitterndorf und Bad Ischl. Ob es die bezaubernden Seenlandschaften sind oder die romantischen Orte. Es ist eine Tour zum Verlieben, wo einem Panoramablicke auf den Dachstein oder Loser begleiten.

AUSSSEERLAND-RUNDE KOMPAKT:
Verlauf: Bad Aussee - Bad Mitterndorf - Grundlsee - Hallstatt - Bad Ischl - Altaussee - Bad Aussee
Länge: 114 km, Schwierigkeitsgrad: mittel
Empfehlenswerter Zeitplan: 2 - 3 Tage
Weitere Informationen:
www.steiermark.com/ausseerlandrunde

UNESCO Weltkulturerbe Altstadt Graz mit Schloßberg

VON GHEGA NACH GRAZ

Es ist eine Reise zu drei UNESCO Weltkulturerbestätten: Semmeringbahn, Altstadt Graz und Schloss Eggenberg. Immer leicht bergab geht es vom Semmering nahe Wien nach Graz durch romantische Dörfer, historische Städte und viel Natur. Die Tour ist eine Kombination aus dem Mürztalradweg R5 und dem Murradweg R2, und entführt zunächst in die Waldheimat des Heimatdichters Peter Rosegger mit ihren zauberhaften Ortschaften.

Über die historische Stadt Bruck an der Mur gelangt man zu zahlreichen beeindruckenden Ausflugszielen wie dem knapp vor Graz gelegenen Österreichischen Freilichtmuseum Stübing, das als einziges Freilichtmuseum weltweit originale historische bäuerliche Bauten aus ganz Österreich zeigt.

VON GHEGA NACH GRAZ KOMPAKT:
Verlauf: Mürzzuschlag - Krieglach - Bruck - Graz
Länge: 263 km
Schwierigkeitsgrad: mittel - schwer
Empfehlenswerte Zeitplan: 7 – 8 Tage
Weitere Informationen: www.ennsradweg.com

Blick auf die Weinberge der Schilcherweinstraße

WEINKULTUR-KERNÖL RADTOUR

Bei dieser Tour im Südwesten der Steiermark lernt man ein Fleckchen Erde kennen, das mit unglaublichen kulinarischen Köstlichkeiten aufwartet. Für diese Tour gilt wie auch für die anderen Radtouren in der Steiermark: Sie führen den Radfahrer durch eine beeindruckende Vielfalt an Landschaft, bieten auf ihren einzelnen Etappen alle Schwierigkeitsgrade – und jede nur erdenkliche Art von Genuss.

Sei es fürs Auge, oder für den Geist. Sei es der edle Wein oder das berühmte Kürbiskernöl. Oder sei es der Kunstgenuss, den die Kulturhauptstadt Graz bietet. Weinberge sind die Wegbegleiter, historische Orte und Städte wie Stainz, Deutschlandsberg oder Leibnitz unsere Verweilplätze bei einem der Zwischenstopps.

WEINKULTUR-KERNÖL KOMPAKT:
Verlauf: Graz - Deutschlandsberg - Leibnitz - Graz
Länge: 143 km, Schwierigkeitsgrad: mittel
Empfehlenswerte Zeitplan: 3 - 4 Tage
Weitere Informationen:
www.steiermark.com/weinkultur-kernoel

Thermen als Wegbegleiter

THERMENRADWEG / EUROVELO 9

Oftmals sind es nur kleine Schilder, die verraten, in welchem Land man unterwegs ist. Auf zahlreichen Radfernwegen wird die Radtour zur Grenzerfahrung – häufig, ohne dass man etwas davon merkt. Wer Europa per Rad durchqueren will, der findet im länderübergreifenden EuroVelo-Netz den idealen Routenplaner.
Durch die Steiermark und Slowenien führt der Euro Velo 9, wobei der Großteil dieser Route in Österreich am Thermenradweg geführt wird.

Von Brno in Tschechien über Niederösterreich und Wien kommend stellt diese Reise durch die Oststeiermark und das Thermenland Steiermark bis nach Maribor in Slowenien eine der beeindruckendsten Radtouren Österreichs dar. Vorbei an zahlreichen Hügelketten und Thermen wie Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Bad Blumau, Loipersdorf und Bad Radkersburg geht es Richtung Süden.

Der Thermenradweg ist aber auch eine Reise ins kulinarische Paradies: Steirische Spezialitäten und Buschenschanken, das bekannte Kürbiskernöl oder Sturm und Kastanien im Herbst warten darauf verkostet zu werden.

THERMENRADWEG / EUROVELO 9 KOMPAKT:
Verlauf: Brno - Wien - Mönichkirchen - Bad Waltersdorf - Bad Blumau - Fürstenfeld - Bad Radkersburg - Spielfeld - Maribor
Länge: 536 km
Schwierigkeitsgrad: schwer
Empfehlenswerte Zeitplan: 10 – 11 Tage
Weitere Informationen: www.steiermark.com/thermenradweg

Einfach loslassen kommen

Rast an der Raab

RAABTALRADWEG

Entlang der Raab in der Oststeiermark, die auch liebevoll der Garten Österreichs genannt wird, führt dieser Radweg. Der Start erfolgt am Fuße des Almenlandes. Entlang der sanften Hügellandschaft mit ihren Wein- und Apfelgärten geht die Tour bis in die ruhige Beschaulichkeit des Thermenlandes Steiermark.

Kleine romantische Städte warten mit architektonischen Sehenswürdigkeiten auf, Ausflugsziele wie Kernölmühlen, eine Weltmaschine oder Zotter's Schokoladen Manufaktur bieten Spaß und Spannendes. Und die Thermen mit ihren heißen Quellen sorgen auf dem insbesondere bei Familien beliebten Radweg für Entspannung. Grenzenlos Radfahren ist auch auf diesem Radweg das Motto – diesmal geht's auf den letzten Kilometern noch über die Grenze nach Ungarn.

RAABTALRADWEG KOMPAKT:
Verlauf: Passail - Weiz - Feldbach - Szentgotthard
Länge: 112 km
Schwierigkeit: leicht
Empfehlenswerter Zeitplan: 2 - 3 Tage
Weitere Informationen: www.steiermark.com/raabtalradweg

Unterwegs in der Feistritzklamm beim Stubenbergsee

FEISTRITZTALRADWEG

Wildromantisch und nostalgisch. Der Radweg beeindruckt mit dichtgrünem Waldreichtum in der Waldheimat des Heimatdichters Peter Rosegger, führt durch die unberührte, imposante Feistritztalklamm und das farbenprächtige Apfelland bis ins Thermenland.

Die ersten Kilometer geht der Radweg auf der Trasse der ehemaligen Feistritztalbahn bergab durch schattige Wälder und wird so zu einem wahren Naturerlebnis. In Birkfeld kann man einen Blick ins Schmalspurbahn-Museum werfen. Von hier aus verkehrt auch der Dampfbummelzug nach Weiz, der als beliebtes Verkehrsmittel einem schon mal in seine Kindheit zurückversetzt. Vorbei an Apfelbäumen und Hollerblüten geht es über die Stubenbergklamm mit dem gleichnamigen See ins Thermenland nach Fürstenfeld.

FEISTRITZTALRADWEG KOMPAKT:
Verlauf: St. Kathrein/Ratten - Birkfeld - Stubenberg - Fürstenfeld
Länge: 97 km
Schwierigkeit: leicht
Empfehlenswerter Zeitplan: 2 - 3 Tage
Weitere Informationen: www.steiermark.com/feistritztalradweg

Vor dem Kunsthaus in Graz

GRAZ-MARIBOR RADTOUR

Drei Länder, zwei Flüsse, jede Menge Natur und Kultur. Abwechslung ist Trumpf bei dieser einzigartigen Radreise. Im Dreiländereck Österreich-Slowenien-Kroatien erwarten den Radfahrer wunderbare Gaumenfreuden aus der regionalen Küche und einzigartige Weine. Die Thermen rund um Bad Radkersburg laben Körper und Seele.

Über das Südsteirische Weinland geht es in die historische Stadt Bad Radkersburg mit seiner Therme. Weinberge, Kürbis- und Maisfelder sind die Wegbegleiter. Zwischendurch laden Ausflugsziele zu einem Zwischenstopp ein. Über Ptuj, die älteste Stadt Sloweniens, geht es am Drauradweg flussaufwärts nach Maribor. Die Rückfahrt von Maribor nach Graz, unserem Startpunkt, erfolgt entweder per Rad oder etwas gemütlicher mit der Bahn.

GRAZ-MARIBOR KOMPAKT:
Verlauf: Graz - Leibnitz - Bad Radkersburg - Ormoz - Ptuj - Maribor
Länge: 234 km
Schwierigkeitsgrad: mittel
Empfehlenswerter Zeitplan: 4 - 5 Tage
Weitere Informationen: www.steiermark.com/graz-maribor

Am Drauradweg in der Region Koroska

DRAURADWEG

Der Drauradweg mit der internationalen Kennzeichnung R1 zählt aufgrund seiner Naturschönheiten und Kulturvielfalt zu den schönsten Radwegen Europas. Er hat seinen Ursprung in Italien und führt über Kärnten nach Slowenien, wo der Weg durch Dravograd, Maribor und Ptuj bis zur slowenisch-kroatischen Grenze in Ormož verläuft.

Aufgrund der unterschiedlichen Fahrbahnbelage und teils anspruchsvoller Anstiege braucht es auf slowenischer Seite gute Räder und Kondition. Ein weiteres Abenteuer, das sich auf der Drau erleben lässt, ist die traditionelle Floßfahrt – an drei Stellen bringen Flößer einen die Drau flussabwärts.

DRAURADWEG KOMPAKT:
Verlauf: Toblach - Lienz - Villach - Dravograd - Maribor - Ptuj - Legrad
Länge: 420 km (davon 129 km in Slowenien)
Schwierigkeitsgrad: mittel-schwer
Empfehlenswerte Zeitplan: 8 - 9 Tage (nur in Slowenien 2 - 3 Tage)
Weitere Informationen: www.hiking-biking.net

Der Klapotetz wacht über die Weinreben

GENUSSRADELN ZWISCHEN WEIN UND GÄRTEN

Jede Region für sich im Osten und Süden der Steiermark und dem angrenzenden Slowenien bietet, natürlich neben genussreichen Radstrecken, ihre eigenen Charakteristika und Höhepunkte. Hier lässt sich Radeln und Genießen wunderbar verbinden. Denn hier ist die Heimat des Apfels, des Kürbis, des Weines und der unglaublichen Vielfalt der weiteren Produkte, die hier wachsen und gedeihen.

Die Gegend: Romantisch! Obst- und Weingärten sind Wegbegleiter ebenso wie historische Städte und die zahlreichen Schlösser und Burgen. Nicht zu vergessen die urigen Buschenschanken: Geboten wird, was aus der Natur kommt. Und das in einer Vielfalt, die einen staunen lässt.

Weitere Informationen:
www.thermenland.at, www.oststeiermark.com, www.sws.st und www.hiking-biking.net

In der historischen Altstadt Bad Radkersburg

RADREGION BAD RADKERSBURG

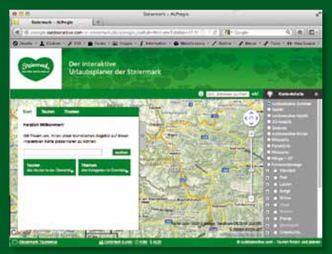
Das historische Städtchen im Dreiländereck Österreich-Slowenien-Ungarn lockt mit weit mehr als einem Bummel durch die lauschigen Gässchen. Dank des milden Klimas ist Bad Radkersburg besonders reich an Sonnenstunden und somit ideal für Radfahrer.

Nirgendwo startet man so früh in die Radsaison. Von Mitte April bis Mitte Oktober radeln Pedalritter auf variantenreichen Strecken durch die Murauen und die Weinberge, übers steirische Hügelland oder schnell einmal zu den Nachbarn in Slowenien. Ob Genuss, Trekkingradler oder Rennradfahrer – in Österreichs sonnigster Radregion findet jeder seine Route. Und der Genuss kommt hier in der Heimat des Weines und des Kürbiskernöls nicht zu kurz.

Weitere Informationen: www.badradkersburg.at

TOURENPLANER

www.steiermark-karte.com
Ihr interaktiver Tourenplaner –
einfach, übersichtlich, schnell:
In wenigen Klicks zur maßgeschneiderten Tour.



- Hier finden sie Hotels, Ausflugsziele & vieles mehr!
- Mehrere Auswahlmöglichkeiten, weitere Filteroptionen, maßgeschneidert nach Ihren Bedürfnissen!

Klicken sie auf Ihre Tour
und sie erhalten weitere Detailinfos, z. B.:
- Tourenblattdruck mit allen Infos plus einer Wanderkarte
- 3-D Flug über die Tour
- GPS Track zum Downloaden auf Ihr mobiles Endgerät ...

Genussvoller Abend am Grazer Schloßberg

GENUSSRADELN IN DEN TWIN CITIES GRAZ - MARIBOR

Auf der Sonnenseite der Alpen liegen zwei Städte, die sich im Spiegelbild ihres Angebotes als Zwillinge erkannt haben. Beide teilen sich die Geschichte als Teil der ehemaligen Donaumonarchie und pflegen die Zeugen dieser Zeit. Beide bieten Kultur und Genuss und begrüßen mit herzlicher Gastfreundschaft: Graz und Maribor – zwei Städte, ein Ziel: dem Urlauber das perfekte Raderlebnis zu bieten.

Denn beiden ist das Radangebot gemein: Für die Genießer und Gemütlichen gibt es Flüsse! Drau und Mur fließen mitten durch die Stadt. Und wo Flüsse sind, sind Flussradwege. Drau- und Murradweg, zwei Höhepunkte im internationalen Konzert der Flussradwege, die mitten durch die Städte führen und somit zahlreiche Anbindungen zum weiteren Radwegenetz bieten.

Weitere Informationen:
www.graztourismus.at und **www.maribor-pohorje.si**

Blick auf Maribor und das Phorje-Gebirge

HIKING-BIKING MAGAZIN

Geschichten rund um Natur, Kultur und Kulinarium erwarten den Leser des Online-Magazins
www.hiking-biking.com.

Eine kleine, feine Gruppe von Redakteuren hat für Sie spannende Erzählungen zusammengestellt. Das Grüne Band Europas, die harte und gleichzeitig auch liebgewonnene Almwirtschaft wie auch kulinarische Produkte a la Käferbohne und Wein werden aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet.

Dass die Geschichten auch wirklich erlebbar werden, dafür sorgen Tourentipps in der Region, die hier ins Rampenlicht gestellt wird.

Viel Spaß beim Lesen!